

Eine Regel besagt, dass alles, was du berühren kannst, großgeschrieben wird. Wenn du ihnen begegnetest, würdest du hingehen und das Nessie oder den Yeti berühren? Kaum. Da ist folgende Regel schon besser: **Wenn man den Artikel (der, die, das) vor das Wort setzen kann, dann ist das Wort ein Nomen und wird großgeschrieben.** Auch der Zorn, die Angst, das Risiko kann man nicht berühren, trotzdem sind es Nomen.

Schreibe in den folgenden Texten groß, was man berühren könnte und wo ein Artikel davor steht.

BIGFOOT

Ein kameramann hat zufällig ein großes, behaartes wesen in einem kalifornischen wald gefilmt. Manche fachleute behaupten, es sei der nachkomme eines riesenmenschenaffen, der früher in china lebte. Bigfoot soll stehend 2-3 meter groß sein und über 225 kilo wiegen. Die fußabdrücke sollen 43 Zentimeter lang sein.



NESSIE

Viele menschen behaupten, ein geheimnisvolles wesen im loch ness gesehen zu haben, einem see in schottland. Trotz der vermeintlichen sichtungen wurde nessie nie gefunden. Es könnte sich dabei um einen stör handeln, einen fisch mit knochenplatten auf dem kopf und am rücken. Störe können bis zu 6 meter lang werden.



MOKELE-MBEMBE

Aus dem afrikanischen dschungel gibt es viele berichte über ein sonderbares Wesen, das mokele-mbembe genannt wird. Es wird beschrieben als tier mit langem hals und schwanz und runden füßen mit drei klauen. Das sind die erkenntnismerkmale eines dinosauriers!



YETI

Im himalaya in asien soll ein geheimnisvolles wesen leben. Berichten zufolge ist es groß und sieht affenähnlich aus, ist stark behaart und riecht unangenehm. Einige leute nennen es schneemensch. Auf der ganzen welt bekannt ist es als yeti, das heißt „großer fresser“.

